

## Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

### Aufwärtstrend bei Rohstoffpreisen vorläufig gestoppt

- **Gold konsolidierte weiter**
- **Basismetalle entwickelten sich uneinheitlich und Öl notierte schwächer**

**Bad Salzuflen, 3. November 2020** – Der Edelmetallsektor entwickelte sich im Oktober weiterhin seitwärts. Der **Goldpreis** hat sich gegenüber dem Vormonat um -0,4 Prozent verbilligt und beendete den Monat Oktober mit 1.878,95 US-Dollar pro Feinunze. Der Preis für **Silber** dagegen ist um +6,5 Prozent gestiegen und lag am Monatsende bei 24,74 US-Dollar pro Feinunze. „Mit Blick auf den Ausgang der heutigen US-Wahl sind Anleger an den Finanzmärkten verunsichert, was zu Rückschlägen an den Börsen geführt hat. Die Goldmärkte verharren ebenfalls auf etwas niedrigerem Niveau. Mittel- bis langfristig rechnen wir aber unabhängig vom Ausgang der Wahl wieder mit einer starken Nachfrage nach Edelmetallen“, sagt Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH.

Der Preis für **Platin** ist im Oktober im Vergleich zum Vormonat um -4,6 Prozent gesunken und lag am Monatsende bei 851,50 US-Dollar pro Feinunze. Auch Palladium verbilligte sich gegenüber dem Vormonat um -4,0 Prozent und beendete den Monat bei 2.214,50 US-Dollar pro Feinunze.

Die Aktien der Minengesellschaften gaben im Oktober leicht nach und „befinden sich nach den Gewinnen der Vormonate in einer Phase der Konsolidierung“, sagt Siegel.

Bei den **Basismetallen** sank im Oktober verglichen zum vorherigen Monat vor allem der Preis für **Blei** auf 1.789 US-Dollar (-0,6 Prozent), während **Kupfer** gegenüber dem Vormonat auf 6.694 US-Dollar (+1,3 Prozent) gestiegen ist. Sich dem Abwärtstrend widersetzen und im abgelaufenen Monat zulegen konnten auch **Aluminium** auf 1.848 US-Dollar (+4,7 Prozent), **Zink** auf 2.524 US-Dollar (+6,0 Prozent) und **Nickel** auf 15.256 US-Dollar (+6,0 Prozent). „Mittelfristig beobachten wir bei den Basismetallen Schwankungen und geringe

Veränderungen in beide Richtungen. Diese Bewegungen signalisieren Unsicherheiten unter den Investoren hinsichtlich des Ausgangs der US-Wahl“, erläutert Siegel.

Der Preis für **Brent-Öl** ist zurückgegangen. Der Ölpreis ist im Oktober um -6,9 Prozent gesunken und beendete den Monat bei einem Preis von 37,45 US-Dollar pro Barrel. „Mit der Aussicht auf einen zweiten Lockdown schwächt die Wirtschaft in vielen Regionen. Dies führt zu geringerer Nachfrage nach Öl“, sagt Siegel abschließend.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS	-6,94	+25,32	Gold
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE	-3,78	+33,75	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	-3,27	+29,16	Spezielsituationen Gold und Basismetalle

\* Stichtag: 30.10.2020

#### Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPCconcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE sowie der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS.

#### Pressekontakt

Instinctif Partners

Alexandra Zahn-Kolechstein

Tel: 069 / 133896-12

Mail: [alexandra.zahn-kolechstein@instinctif.com](mailto:alexandra.zahn-kolechstein@instinctif.com)